

Durch den Lärm der Leute wachte ich plötzlich auf. Schlaftrunken und nicht wissend, wo ich war, wollte ich weglaufen und stürzte auf den Pächter mit dem ganzen Gewichte meines Körpers. Ich nahm dadurch nicht den geringsten Schaden, der Pächter aber brach das Genick und starb sofort. Nachher hörte ich, daß der Mensch einer der schlimmsten Wucherer gewesen sei und somit nicht gar sehr betrauert wurde.

Was ich Ihnen, meine Herren, soeben erzählte, ist einer der sonderbarsten Streiche meines Lebens; daß man davon in ganz England sprach, können Sie sich leicht vorstellen. —

Bevor ich nun,“ so schloß der Freiherr, „Ihnen weitere Abenteuer erzähle, lassen sie uns zunächst, noch ein Gläschen trinken.“

24. Die Bärenjagd.

„Von London aus unternahm ich bald darauf mit dem Kapitan Philipps, der mein Freund war, eine Entdeckungsjagd in die Polargegenden. Wir waren schon zu einem sehr hohen Grade nördlicher Breite gekommen, als ich durch Vermittelung meines trefflichen Teleskops auf der Höhe eines gewaltigen Eisberges zwei weiße Bären bemerkte. Ich nahm sofort mein Gewehr und machte mich daran, die Tiere zu verfolgen. Aber ich hatte einen überaus gefahrvollen Weg zurückzulegen. Gar oft mußte ich über gähnende Abgründe springen und manchmal über so spiegelglatte Flächen meinen Weg nehmen, daß meine Bewegungen ein beständiges Fallen und